



## Andachtstexte



### Alle Menschen sind Kinder Gottes

Gerühmt sei Dein Name, o Herr mein Gott!

Du bist es, den alle Dinge anbeten und der selbst niemanden anbete, der Herr über alle Dinge und niemandem untertan ist, der alle Dinge kennt und von niemandem erkannt wird.

Du wünschtest Dich den Menschen bekannt zu machen, darum hast Du durch ein Wort Deines Mundes die Schöpfung werden lassen und das Weltall geformt.

Es gibt keinen Gott außer Dir, dem Bildner, dem Schöpfer, dem Allmächtigen, dem Allgewaltigen.

Bahá'u'lláh, Bahá'í-Gebete 13

Frohlocket, o ihr Geliebten des Herrn, ihr Seine Erwählten, ihr Kinder Gottes und Sein Volk. Erhebt eure Stimmen, den höchsten Herrn zu preisen und zu verherrlichen; denn Sein Licht erstrahlt, Seine Zeichen sind offenbar und die Wogen Seiner brandenden See tragen jedem Ufer kostbare Perlen zu.

‘Abdu'l-Bahá, BRIEFE UND BOTSCHAFTEN, 3.4

Diese menschlichen Wesen sind wie Kinder: frech und unbekümmert. Solche Kinder müssen erzogen werden mit grenzenloser Liebe und Fürsorge; sie müssen gütig gehegt werden in den Armen der Gnade, so daß sie die Liebe Gottes in ihrer geistigen Honigsüße kosten, daß sie zu Kerzen werden, die ihre Strahlen in diese finstere Welt ergießen, und deutlich erkennen, welche Flammenkronen der Herrlichkeit Er, der Größte Name, die Urewige Schönheit, Seinen Geliebten auf die Stirne setzt, welche reichen Gaben Er denen, die Er liebt, ins Herz legt, welche Liebe Er der Menschheit in die Brust pflanzt und welche Schätze an Freundschaft Er unter allen Menschen zum Vorschein bringt.

‘Abdu'l-Bahá, BRIEFE UND BOTSCHAFTEN, 7.5

Wie erfreulich ist es, eine Versammlung wie diese hier zu sehen, ist sie doch wirklich eine Zusammenkunft von "himmlischen Menschen".

Wir alle sind vereint in 'einer göttlichen Absicht'. Wir haben keinen materiellen Beweggrund, und es ist unser Herzenswunsch, die Liebe Gottes über die Welt zu tragen.

Wir arbeiten und beten für die Einheit der Menschheit, damit alle Rassen der Erde zu 'einer Rasse' und alle Länder zu 'einem Lande' werden, damit alle Herzen wie ein einziges schlagen und für vollkommene Einheit und Brüderlichkeit zusammenwirken.

‘Abdu'l-Bahá, ANSPRACHEN IN PARIS, 32.1-3  
32. DIE BAHÁ'Í MÜSSEN MIT HERZ UND SEELE WIRKEN,  
UM BESSERE ZUSTÄNDE IN DER WELT ZU SCHAFFEN - 19. November 1911

O Sohn des Geistes!

Ich habe dich reich erschaffen, warum machst du dich selbst arm?

Edel erschuf ich dich, warum erniedrigst du dich selbst?

Aus den Tiefen des Wissens gab ich dir Leben, warum suchst du nach Erleuchtung bei einem anderen als Mir? Aus dem Ton der Liebe formte Ich dich, warum trachtest du nach einem anderen außer mir? Schau in dich selbst, damit du Mich in dir findest, mächtig, stark und selbstbestehend.

Bahá'u'lláh, Verborgene Worte arab. 13

Gott hat uns alle zusammen erschaffen; warum dann handeln wir Seinen Wünschen entgegen, da wir doch alle Seine Kinder sind und den nämlichen Vater lieben? Alles Trennende, das wir auf allen Seiten sehen, all dieses Streiten und diese Gegensätze rühren daher, daß sich die Menschen an kirchliche und äußerliche Bräuche hängen und die einfache Wahrheit, die ihr Untergrund ist, vergessen. Es ist die 'äußerliche Ausübung der Religion', die so verschieden ist, und sie ist es, die Streitigkeiten und Feindschaft wachruft, während die Wirklichkeit stets eine und die gleiche ist. Die Wirklichkeit ist die Wahrheit, und die Wahrheit kennt keine Trennung. Die Wahrheit ist Gottes Führung, sie ist das Licht der Welt, ist Liebe und Barmherzigkeit. Diese Eigenschaften der Wahrheit sind auch menschliche Tugenden, die der Heilige Geist eingibt.

´ Abdu'l-Bahá, ANSPRACHEN IN PARIS, 39.14

39. WORTE, DIE 'ABDU'L-BAHÁ IN DER KIRCHE VON PASTOR WAGNER  
(FOYER DE L'ÁME) IN PARIS SPRACH

Seid dankbar zu Gott, daß ihr eine solche Gunst empfangen habt und zweifelt niemals an Seiner Güte und liebenden Geneigtheit, sondern habt unvergänglichen Glauben an die Gaben des Königreiches. Vereint euch in brüderlicher Liebe, seid bereit, für einander euer Leben zu geben, und nicht nur für die, die euch teuer sind, sondern für die gesamte Menschheit. Schaut auf die ganze Menschenrasse als Glieder einer Familie, die alle die Kinder Gottes sind, und wenn ihr das tut, werdet ihr keinen Unterschied zwischen ihnen erblicken.

´ Abdu'l-Bahá, ANSPRACHEN IN PARIS 53.12

53. DIE LETZTE VERSAMMLUNG - Paris, Rue Greuze 15, 1. Dezember 1911

Der einzige wirkliche Unterschied zwischen den Menschen ist, daß sie sich auf verschiedenen Entwicklungsstufen befinden. Einige sind unvollkommen - sie müssen vervollkommen werden. Einige schlafen - sie müssen aufgeweckt werden. Einige sind säumig - sie müssen gerüttelt werden. Doch einer und alle sind Gottes Kinder. Liebet sie alle von ganzem Herzen. Keiner ist für den anderen ein Fremder, alle sind Freunde. Heute Abend komme ich, um von euch Abschied zu nehmen, aber behaltet im Herzen, daß wir, wenn wir auch körperlich weit voneinander getrennt sind, im Geiste doch immer beisammen bleiben.

´ Abdu'l-Baha, Ansprachen in Paris 53.14

53. DIE LETZTE VERSAMMLUNG - Paris, Rue Greuze 15, 1. Dezember 1911

Durch alle Zeitalter hindurch sehen wir die Oberfläche der Erde von Blut befleckt. Doch nun ist ein Strahl eines größeren Lichtes erschienen, das menschliche Erkenntnisvermögen ist größer, die Geistigkeit hat zu wachsen begonnen, und es kommt gewiß eine Zeit, da die Religionen der Welt miteinander in Frieden sein werden. Lassen wir ab von dem mißtönenden Streit um äußere Formen und schließen wir uns zusammen, um die göttliche Sache der Einheit voranzutreiben, bis die ganze Menschheit weiß, daß sie 'eine in Liebe vereinte Familie' ist!

‘ Abdu'l-Baha, Ansprachen in Paris 39.26  
39. WORTE, DIE 'ABDU'L-BAHÁ IN DER KIRCHE VON PASTOR WAGNER  
(FOYER DE L'ÁME) IN PARIS SPRACH

An zweiter Stelle kommt die Liebe Gottes, deren Licht in der Lampe der Herzen jener leuchtet, die Gott erkannt haben; ihre glänzenden Strahlen erhellen den Horizont und geben dem Menschen das Leben des Königreichs. Die Frucht des menschlichen Daseins ist in Wahrheit die Liebe Gottes, denn diese Liebe ist der Geist des Lebens und die ewige Gnade. Bestände die Liebe Gottes nicht, wäre die abhängige Welt in Dunkel gehüllt; bestände die Liebe Gottes nicht, wären die Herzen der Menschen tot und der Lebensgefühle beraubt; bestände die Liebe Gottes nicht, wäre die geistige Verbindung verloren; bestände die Liebe Gottes nicht, würden Ost und West sich nicht wie zwei Liebende umarmen; bestände die Liebe Gottes nicht, würde das Licht der Einheit die Menschheit nicht erleuchten; bestände die Liebe Gottes nicht, würden Spaltung und Uneinigkeit nicht in Brüderlichkeit verwandelt; bestände die Liebe Gottes nicht, würde Gleichgültigkeit nicht in Zuneigung enden; bestände die Liebe Gottes nicht, würde der Fremde nicht zum Freunde werden. Die Liebe der menschlichen Welt leuchtet aus der Liebe Gottes hervor und erscheint durch die Gnade und Güte Gottes.

‘ Abdu'l-Baha, BEANTWORTETE FRAGEN, +84. Kapitel  
DIE NOTWENDIGKEIT, DEN LEHREN DER GÖTTLICHEN OFFENBARER ZU FOLGEN